

Protokoll

der 23. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 25. 4. 2013, im Gemeindesitzungssaal.

<u>Anwesend:</u>	Bgm.	Reichl Beate
	GR	Baldauf Richard
	GR	Versal Stefan
	Bgm.-Stv.	Kramer Christoph
	GR	Berktohl Tobias
	GR	Pallhuber Edith
	GR	Fasser Hermann
	GR	Wacker Martin
	GR	Selb Bernhard
	GR	Eberle Wolfgang
	GR	Frick Christian (ab 20.25 Uhr)

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 22. Sitzung am 20. 2. 2013.
2. Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1203 von Freiland in Sonderfläche für Sportanlagen (Elektroheli-Flugplatz).
3. Sanierungsplan Hochalm – Beschlussfassung über die notwendigen Arbeiten.
4. Stand des Verfahrens – Wohnbau Neue Heimat Tirol.
5. Ansuchen des Herrn Jäger Robert um Kauf einer Teilfläche der Gp. 231/1.
6. Ansuchen von Wolfram Strele um Nachlass der Kanalbenützungsgebühr für das Wohnhaus Ennet der Ach 17 (Umbauzeit).
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem das Protokoll der 22. Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Einladung zugeht, wird auf die Verlesung verzichtet. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 22. Sitzung. Die Bürgermeisterin begrüßt auch den Ortsplaner, Herrn Dipl.-Ing. Peter Gladbach, der zu den Tagesordnungspunkten 2 – 4 beratend an dieser Sitzung teilnimmt.

Zu TOP 2) Zur beantragten Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freiland in Sonderfläche für Sportanlagen berichtet die Bürgermeisterin über die eingeholten Stellungnahmen (Naturschutz, Straßenverwaltung sowie Abwasserentsorgung). Eine äußerst negative Stellungnahme wurde seitens des Jagdpächters zu diesem Vorhaben abgegeben. Die

Jagd befürchtet negative Auswirkungen auf das Verhalten des Wildes (Wildwechsel, Wildschaden am Wald). Der Jagdpächter hat bereits angekündigt, dass er im Fall der Realisierung dieses Heli-Flugplatzes keinen Kostenersatz mehr für etwaige Wildschäden leisten wird. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat mit 7 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen die beantragte Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1203 von Freiland in Sonderfläche für Sportanlagen abzulehnen.

Zu TOP 3) Die Bürgermeisterin erinnert die Mitglieder des Gemeinderates an die bereits erfolgten Beratungen bezüglich der notwendigen Sanierungsarbeiten auf der Hochalm. DI Gladbach stellt anschließend den von ihm ausgearbeiteten Sanierungsplan vor. Wie schon im Gemeinderat besprochen, wird ein kleiner Teil des bestehenden Stalles umgebaut. Für diese Maßnahme hat die Bürgermeisterin bereits die Zustimmung des Obmannes der Weideinteressentschaft eingeholt. Die Weideinteressentschaft möchte allerdings die Zusicherung des Gemeinderates, dass im Bedarfsfall dieser Stall wieder auf die ursprüngliche Größe erweitert wird. Dieser Forderung kann GR Fasser H. nichts abgewinnen, auch GR Frick Ch. ist der Meinung, dass –sollte der Bedarf eintreten– der dann amtierende Gemeinderat dies zu beschließen hat. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 9 Stimmen bei zwei Gegenstimmen den von Dipl.-Ing. Peter Gladbach ausgearbeiteten Sanierungsplan zu realisieren und der Weideinteressentschaft zuzusichern, dass im Bedarfsfall der Stall wieder auf die ursprüngliche Größe erweitert wird.

Zu TOP 4) Die Bürgermeisterin berichtet über die eingelangten Meldungen für die zu bauenden Wohnungen durch die Neue Heimat Tirol. Diese Wohnbaugesellschaft wird für die erforderlichen 1.400 m² Grund ca. € 80.700,00 bezahlen. Sie berichtet weiters über die Besprechungen in Bezug auf die Kanal- sowie Wasserversorgung und bringt das Schreiben des Herrn Baumann Herbert zur Kenntnis, der diesen Wohnbau lieber im Ortskern (Hirschengrund) hätte. DI Gladbach weist auf die erforderliche Änderung des Flächenwidmungsplanes in diesem Bereich hin.

Zu TOP 5) Die Bürgermeisterin informiert den Gemeinderat über das Ansuchen von Robert Jäger um Kauf einer Teilfläche der Gp. 231/1. Dies ist ein Teilstück des Weges der zwischen den Wohnhäusern von Oskar Fasser sowie Robert Jäger verläuft. Da nach ihrer Ansicht dieser Weg keine Bedeutung mehr hat, kann sie sich einen Verkauf an Jäger vorstellen. Sie hat in diesem Zusammenhang mehrere Bürgermeisterkollegen (Wängle, Vils, Forchach sowie Bichlbach) befragt, wie dies in deren Gemeinden gehandhabt wird. Von allen wurde ihr erklärt, dass die Gemeinden an ihre Bürger Grund verkaufen, wenn die Gemeinde den Grund nicht selbst benötigt. In diesem konkreten Fall muss allerdings berücksichtigt werden, dass die Löschwasserleitung in diesem Weg verlegt wurde und dass es sich bei diesem Grund um öffentliches Gut (Wege und Plätze) der Gemeinde handelt. Dieser Grund kann erst verkauft werden, wenn die Widmung als öffentliches Gut aufgehoben wird. Weiters muss zuerst mit den Nachbarn (Schneider Maria und Fasser Oskar) die Zufahrtssituation zu den dahinter liegenden Feldern geklärt werden. Dazu wird die Bürgermeisterin mit dem Bauausschuss und den betroffenen Nachbarn das Gespräch suchen. Dies wird von den Mitgliedern des Gemeinderates einhellig begrüßt.

Zu TOP 6) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Wolfram Strele die angefallene Kanalbenützungsgebühr während der Umbauzeit seines Hauses Ennet der Ach 17 zu erlassen.

Zu TOP 7) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- Bgm. Reichl B.: Besichtigung des Hochbehälters in Pinswang am Montag, 29.4.2013
 Brücke bei der Tankstelle wird heuer saniert
 Fa. Huber – Kupplungsreparatur Gemeindetraktor
 neue Rechnung der Fa. Storf (Überprüfungsausschuss)
 Satzungsänderung Pflegeheim derzeit nicht mehr notwendig
 Bauschuttcontainer wird wieder aufgestellt
 Steinverbau Grundbachbrücke (Wasserbauamt)
 Bauausschuss – versch. Sachen anzuschauen
 Heizung Volksschule wurde etwas reguliert
 Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes – Rundschreiben im Mai
 Weideinteressentschaft – € 180,00 für versch. Ankäufe
 Tieflache Schotterdeponie auf Privatgrund
 Kärlesbach könnte reguliert werden – sollte angestrebt werden
 Überflutungen der Felder durch Wannenbach bei Schneeschmelze
 Statistik Austria sucht Feldfruchtreferent (GR Eberle W.)
 Vereinbarung mit ÖBB (Auflassung Eisenbahnkreuzungen)
 Widmung Tankstelle (privatrechtl. Vereinbarung mit Schonger)
 Spielhaus im Gschwend für Kindergarten
 Grundtausch mit Baldauf Richard (Bereich Radweg vor dem Haus)
 Kompostplatz wird wie im vergangenen Jahr betreut
- Bgm.-Stv. Kramer: Tische im Gemeindesaal zu reparieren, Eingangstür wurde bereits repariert
 Jungbauern waren die aktivste Mannschaft des Bezirkes
- GR Fasser H.: schnelleres Internet für Heiterwang (Druck durch Gemeinde notwendig)
 eigener Tagesordnungspunkt in GR-Sitzung
- GR Pallhuber E.: Kinderbetreuungsmöglichkeit Verein Together in Reutte
 eigener Tagesordnungspunkt in GR-Sitzung
 Dorfbrunnen sanieren
- GR Frick Chr.: Pitzenbach Vermurung durch Schneeschmelze (Fa. Baldauf beauftragt)

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: